

Energie₊profi

Öko-Punkte von den Stadtwerken

Wer keine Ausgleichsflächen für Neu- oder Erweiterungsbauten hat, kann vom Öko-Konto der Stadtwerke Duisburg AG profitieren.

Unternehmen, die Grund und Boden für Neu- oder Erweiterungsbauten versiegeln, müssen diese Flächen ausgleichen und so der Natur zurückgeben, was sie ihr genommen haben. Abgerechnet wird nach Ökowertpunkten. Die Stadtwerke Duisburg AG kann Unternehmen dabei unterstützen – und nimmt Investoren damit die Sorge, dass ihre Pläne durch fehlende Ausgleichsmöglichkeiten verhindert oder verzögert werden.

Profitieren vom Stadtwerke-Guthaben

Thomas Oertel von den Wasserwerken der Stadtwerke Duisburg erklärt das Prinzip: „Wir verfügen über viele Flächen in den Wasserschutzgebieten. Einige dieser Grundstücke in Rumeln, im Duisburger Süden und im Düsseldorfer Norden müssen wir ohnehin zum Trinkwasserschutz ökologisch aufwerten.“ Aus diesem Grund ist das Ökokonto der Stadtwerke satt im Plus, und von diesen Ökowertpunkten können Firmen profitieren. Thomas Oertel: „Die Unternehmen haben in der Regel keine Erfahrung mit dieser Aufga-

Stadtwerke-
Wasserschützer
Thomas Oertel
(links) und der
Duisburger
Stadtforster auf
einer der
Schutzflächen
in Rumeln



be, denn sie müssen ja nicht nur Flächen zur Verfügung stellen, sondern auch eine entsprechende Anpflanzung vornehmen und diese pflegen. Wir können das aufgrund unserer täglichen Arbeit viel einfacher und kostengünstiger übernehmen. Zudem arbeiten wir eng mit der Stadt Duisburg zusammen. Das macht vieles leichter.“ Die Stadtwerke orientieren sich beim Verkauf der Ökowertpunkte an den Preisen, die die Stadt vorgibt. Dafür erhalten die Firmen ein „Rundum-Sorglos-Paket“: Mit der Vereinbarung kümmern sich die Stadtwerke auch um die amtliche Anerkennung der im „landschaftspflegerischen Begleitplan“ vorgegebenen Ausgleichsmaßnahmen.

Hilfe auch für kleinere Unternehmen

Ein großer Leitungsbetreiber sowie ein Düsseldorfer Unternehmen aus dem Bereich Transport und Logistik haben diesen Service der Stadtwerke bereits genutzt. „Wir helfen aber auch gerne kleineren Firmen weiter, wenn sie Ausgleichsflächen benötigen“, sagt Thomas Oertel.

INHALT

Seite 02
Ein besonderes Wasser:
das Geschäft mit KöPi

Seite 03
KfW fördert
Energieberatung

Seite 04
Perfekter Service
für Unternehmen

So komme ich zu den Ökowertpunkten

Um die Auflagen zu erfüllen, die von der Unteren Landschaftsbehörde im landschaftspflegerischen Begleitplan vorgeschrieben werden, können sich Unternehmen mit der Behörde oder direkt mit Thomas Oertel von den Stadtwerken in Verbindung setzen. Telefonisch unter 02 03 / 604 20 91 oder per Mail: oertel@dvv.de

Die König-Brauerei bezieht ihr Brauwasser von den Stadtwerken Duisburg.

kurz gemeldet:

Gesunde Partnerschaft mit Marien-Hospital Wesel

Die Stadtwerke Duisburg sind als Energieversorger für Großkunden auch außerhalb der Stadt attraktiv. Mit dem Marien-Hospital in Wesel konnte das Unternehmen einen Liefervertrag in einer Größenordnung von ca. neun Millionen Kilowattstunden für das Jahr 2010 abschließen. Versorgungssicherheit, Service und ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis seien entscheidend gewesen für den Wechsel zu den Stadtwerken Duisburg, heißt es vonseiten der Klinik. Zum Marien-Hospital in der Kreisstadt gehören neben dem Krankenhaus mit seinen 13 Fachabteilungen Senioreneinrichtungen und ein Rehabilitationszentrum. In der Klinik selbst werden jährlich 16.700 Patienten stationär und weitere 30.000 Patienten ambulant behandelt.

ThermoPlus modernisiert Wärmeanlagen

Die ThermoPlus WärmeDirectService GmbH überprüft und modernisiert im Rahmen eines Auftrags der Stadt zurzeit die Heizungsanlagen in öffentlichen Gebäuden der Stadt Duisburg. Dabei wird das Schwesterunternehmen der Stadtwerke Duisburg in diesem Jahr noch ein Kultur- und Freizeitzentrum in Homberg, ein Jugendzentrum in Hamborn und die Gesamtschule Karlstraße in Ruhrort auf den neuesten Stand der Wärmetechnik bringen. So erhöht sich nicht nur die Wirtschaftlichkeit der Anlagen, der CO₂-Ausstoß wird auch erheblich gesenkt.

Der Energiedienstleister ThermoPlus betreut als Spezialist für Contracting-Unternehmen und -Institutionen in der Region und bietet seinen Kunden zu attraktiven Konditionen ein „Komplettpaket“ von der Planung über den Bau und die Inbetriebnahme bis zur Wartung von Wärmeanlagen. Ihr Ansprechpartner: Frank Jost Tel.: 02 03 / 604 1978

Lesen Sie im Dezember in Energie+profi Online:

Pilotprojekt: Energieeffizienzanalysen für Großunternehmen • ThermoPlus: Contracting – mehr als Wärme • IT-Tipp: Kaufvertrag per Email • Veranstaltungen: e-world 2010, energy on ice • Eintrittskarten für die Silvestergala 2009 der Duisburger Sporthilfe zu gewinnen

Abonnieren Sie [Energie+profi Online](#) jetzt einfach mit der beiliegenden Faxantwort.



Partnerschaft für königlichen Genuss

Die Stadtwerke Duisburg AG liefert das Brauwasser für König Pilsener.

Die Stadtwerke Duisburg tragen zu königlichem Biergenuss bei. Pro Jahr versorgen sie die König-Brauerei in Beeck mit bis zu 400.000 Kubikmetern Brauwasser. Die beiden Duisburger Unternehmen schlossen aktuell einen Liefervertrag mit einer Laufzeit von zehn Jahren. Geliefert wird Wasser aus dem Naturpark Hohe Mark im nördlichen Ruhrgebiet, das den hohen Anforderungen der Brauerei an den für die Herstellung eines Premium Pilseners so wichtigen Rohstoff erfüllt.

Beispielhafte Technik

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Trinkwasser zur Herstellung eines Produktes wie König Pilsener beitragen können, dessen Name so eng mit unserer Heimatstadt Duisburg verbunden ist“, freut sich Michael Kuckuck, der für die Stadtwerke den Sonderliefervertrag mit der Brauerei im Stadtteil Beeck aushandelte. Als Versorgungsunternehmen stehe man für gleichbleibend hohe Qualität und ebenso hohe logistische Kompetenz, so Michael Kuckuck. Auch die König-Brauerei sieht in der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken einen Gewinn für das Unternehmen. „Für ein Premium Produkt wie König Pilsener sind wir

auf erstklassige Rohstoffe angewiesen. Das gilt auch und gerade für das Brauwasser. Mit den Stadtwerken haben wir einen Partner gefunden, der unsere genauestens definierten Qualitätskriterien bestens erfüllt. Deshalb haben wir uns auch zu einer so langfristigen vertraglichen Bindung entschlossen“, so Guido Christiani, Geschäftsführer Technik der König-Brauerei. Damit wird eine bereits seit vielen Jahren gepflegte enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortgeführt. „Bei einem so sensiblen Lebensmittel wie Wasser ist die Verlässlichkeit des Versorgers ein absolutes Muss“, so Christiani weiter.

Gemeinsam engagieren sich König-Brauerei und Stadtwerke auch für die Belange der Heimatstadt. „Wir verstehen uns als Unternehmen mit Wurzeln in der Region und lokaler Verantwortung“, sagt Michael Kuckuck. Dies spiegelt sich unter anderem bei den Sponsoring-Aktivitäten wider. Das Sommerkino oder das finanzielle Engagement für den MSV Duisburg nannte er als zwei Beispiele für die Präsenz beider Firmen in der Stadt. Als starke Unternehmen trage man zudem zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

KfW fördert Energieeffizienz-Beratung mit bis zu 80 %



Dr. Jörg Albert

Dr. Jörg Albert ist zertifizierter Energieberater und Sachverständiger in Duisburg.

Wie fördert die KfW eine Energieeffizienz-Beratung?

Immer mehr Entscheider entdecken die Bedeutung von Energieeffizienz für ihr Unternehmen. Neben Umweltschutz geht es vor allem um eine effektive Möglichkeit, Kosten zu senken. Die KfW kommt dem mit ihrem Sonderfonds entgegen. Für eine ein- bis maximal zweitägige Initialberatung beträgt der Zuschuss 80 Prozent der Kosten, im Höchstfall pro Tag 640 Euro. Bei der Detailberatung, die bis zu zehn Tage dauern kann, erhalten die Unternehmen einen Zuschuss von 60 Prozent und damit bis zu 4.800 Euro.

Was heißt Initial- und Detailberatung?

Bei einer Initialberatung untersuchen und dokumentieren wir energetische Schwachstellen auf Basis einer Betriebsbesichtigung und aktueller Verbrauchsdaten. Dazu schlagen wir Energieeffizienz-Maßnahmen vor und geben auch Hinweise auf Fördermöglichkeiten. Bei der Detailberatung werden die Einzelbereiche mit dem größten Effizienzpotential genau analysiert. Aufgrund

umfangreicher Messungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen arbeiten wir Energieeffizienz-Maßnahmen konkret aus.

Wer kann die Förderung nutzen?

Die KfW fördert kleine und mittlere Unternehmen. Wichtig ist, dass die Energieberater, die man hinzuziehen möchte, ausschließlich aus der KfW-Beraterbörse gewählt werden dürfen (www.kfw-beraterboerse.de).

Können Sie ein konkretes Beispiel für eine Energieeffizienz-Beratung geben?

Ja, zuletzt war ich bei „Kieser Training Duisburg“ in Neudorf. Das Fitnessstudio hatte sich zunächst an die Stadtwerke Duisburg gewandt, da der Verbrauch deutlich höher lag als bei vergleichbaren Kieser-Studios. Nach einem Hinweis der Stadtwerke auf die Förderung der KfW hat Kieser dann die Beratung bei uns beauftragt.

Was haben Sie herausgefunden?

Es gab zum Beispiel eine Optimierungsmöglichkeit bei der Lüftungsanlage des Studios.

Wir haben uns auch die Beleuchtung angeschaut und Vorschläge gemacht, wie das Unternehmen bei gleichem Komfort sparsamer mit dem Verbrauch von warmem Wasser umgehen kann.

Würden Sie sagen, es hat sich gelohnt?

Auf jeden Fall. Kieser Training musste dank der Förderung nur geringe Kosten einsetzen. Wenn man die Potenziale betrachtet, rechnet sich das sehr schnell. Allein der Fitnessbereich hat über 600 Quadratmeter. Man kann sich vorstellen, wie hoch die Verbräuche sind.

Wie können Unternehmen nun die Umsetzung der Vorschläge realisieren?

Die KfW hat dafür eine Stufe zwei vorgesehen. Unternehmen erhalten für eine Verbesserung der Energieeffizienz zinsgünstige Kredite in Höhe von bis zu zehn Millionen Euro. Die Energieeinsparung durch die Maßnahme muss mindestens 15 Prozent betragen.

Alle Informationen finden Interessierte unter www.energieeffizienz-beratung.de

Der Online-Newsletter: Abonnieren und aufsteigen!

Mit aktuellen Tipps und Trends zum Thema Energie informiert **Energie+profi Online** die Businesspartner der Stadtwerke Duisburg. Der elektronische Newsletter kommt direkt und kostenlos per Mail zu Unternehmern und Entscheidern. Einfach mit der beiliegenden Faxantwort abonnieren! Anmelden lohnt sich – denn Geschäftskunden gewinnen mit dem Online-Newsletter, der zusätzlich zur Printausgabe erscheint, den Überblick. Und das ist durchaus wörtlich gemeint.

Denn unter allen Einsendern verlosen die Stadtwerke Duisburg eine Ballonfahrt für acht Personen. Der perfekte Aufstieg für das eigene Team, Kunden oder Geschäftspartner, die ein solch luftiges Dankeschön niemals vergessen werden. Der Heißluftballon hebt an Ihrem Wunschtermin und – wenn möglich – „direkt vor Ihrer Haustür“ ab.

Ausgesprochen schlagfertig präsentieren sich die Gewinner des zweiten Preises: Beim zweistündigen Golf-Schnupperkurs für acht Personen erleben die neuen Online-Abonnenten noblen Rasensport. Nach kurzer Einweisung greifen die Teilnehmer selbst zum Driver und lassen die Bälle übers Grün fliegen. Das Gruppenerlebnis garantiert Spaß und Action. Als dritten Preis verlosen die Stadtwerke Genuss in Rot und Weiß: Erlesene Weine aus europäischen Anbauregionen verwöhnen die Sinne.



Mit den Stadtwerken im Ballon den Himmel erobern



Unser Team für Sie: Gregor Sieve neck (vorn), Dirk Witkowski, Pia Musikant, Thomas Ziehm, Uwe Schenk, Oliver Hölzken, Hartmut Reinelt, Karl-Heinz Potthoff (hinten von links)

Perfekter Service für Unternehmen

Wer sagt, dass guter Rat teuer ist? Das Beraterteam der Stadtwerke Duisburg unterstützt Unternehmen bei allen Fragen und Entscheidungen rund um das Thema Energie.

Gregor Sieve neck, der den Service für kleine und mittlere Unternehmen leitet, setzt dabei auf persönlichen Kontakt: „Jeder Energieberater im Außendienst hat seinen eigenen Bezirk und kennt seine Kunden.“ Die Karte zeigt, wer für welchen Bereich Duisburgs zuständig ist.

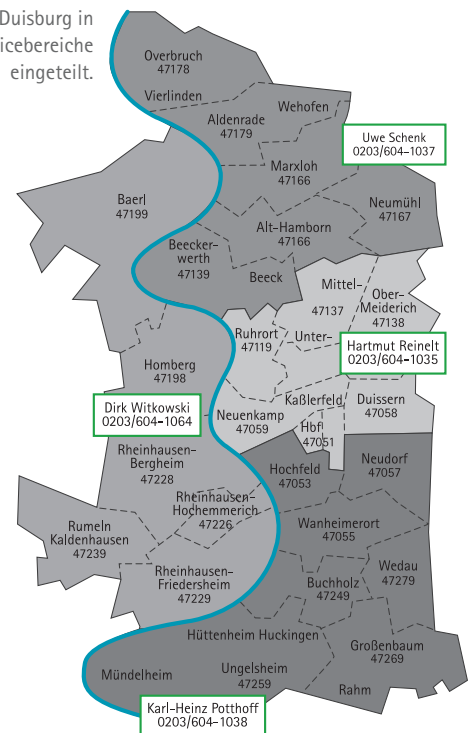
Karl-Heinz Potthoff, der die Firmen im Süden berät, beschreibt die Leistungen: „Wir beraten unsere Duisburger Kunden direkt vor Ort und helfen, Einsparpotenziale zu finden.“ Leistungsmessungen und die Berechnung der individuellen Energiekosten gehören ebenfalls zum Service, den er und seine Kollegen Dirk Witkowski, Hartmut Reinelt und Uwe Schenk bieten. „Bei einer größeren Investition, zum Beispiel in eine Heizungsanlage oder in die Beleuchtung, ist es sinnvoll, bereits im Vorfeld mit uns zu sprechen“, ergänzt Gregor Sieve neck. Durch die gezielte Beratung lassen sich unnötige Ausgaben vermeiden.

Vor Überraschungen bei der Jahresverbrauchsabrechnung schützt Gewerbekunden zudem der direkte Kontakt mit dem Innendienst. Oliver Hölzken rät, bei Änderungen im Betrieb – etwa durch die Anschaffung zusätzlicher Maschinen oder eine Erhöhung der Produktion – die aktuellen Zählerstände zu melden. Das geht unkompliziert per Telefon und ermöglicht einen rechtzeitigen Vergleich zwischen Plan und Wirklichkeit. Auf diese Weise lassen sich Liquiditätsengpässe durch eine hohe Nachzahlung am Jahresende vermeiden.

Gemeinsam mit Pia Musikant und Thomas Ziehm betreut Oliver Hölzken die Kunden. Über die Service-Nummer 0203 / 604 35 00 ist das Team immer zu erreichen, denn sie wird automatisch zum nächsten freien Berater geschaltet.

Gregor Sieve neck sieht sein Team im Zusammenspiel von Innen- und Außendienst

Die Stadtwerke haben Duisburg in vier Servicebereiche eingeteilt.



damit perfekt aufgestellt: „Wir finden die Lösung, die genau zu den Bedürfnissen eines Unternehmens passt.“

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Duisburg AG, Postfach 101354, 47013 Duisburg, Tel. 02 03 / 39 39 39, energieundprofi@stadtwerke-duisburg.de, Redaktion: Norbert Kremmin (V.i.S.d.P.), Claudia Chwanitz und Hermann Kewitz, zusammen mit Frank Trurnit & Partner Verlag, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn. Fotografen: Ingo Boddenberg (Seite 4), Michael Neuhaus (Seite 1, 3). Druck: Im intermedia gmbh, Bochum.